

NEWSLETTER

Infos für unsere Eltern



Ausgabe 1
Winter 2020

Liebe Eltern,
wir bedauern sehr, dass wir im letzten Jahr nicht die Möglichkeit hatten, unser Jahresfest zu feiern oder bei anderen Gelegenheiten mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Damit Sie trotzdem ein wenig an unserem Alltag teilhaben können, möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen mit einem Newsletter einen kleinen Einblick in die Betreuung bei den DiesterKids geben und Sie über Neuigkeiten auf dem Laufenden halten. Es folgen kleine Berichte über Aktionen vor den Weihnachtsferien. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass wir Sie bald wieder bei uns begrüßen dürfen.
Ihr DiesterKids-Team



Wandzeitung und Backen im Jahrgang 3

Als wir gemerkt haben, dass die „Corona-Zeit“ noch länger dauern wird, haben wir umgedacht. Für die Kinder, die gerne lesen und schreiben, gibt es eine Jahrgangszeitung im roten Gruppenraum. Dort gibt es neben Witzen, Tier- und Sportgeschichten auch Informationen über Corona und Mutmachsprüche.

Das Küchenprojekt „Schmeckentdecker“ kann zur Zeit nicht stattfinden, aber Alex Franke hat sein Angebot an die Hygieneregeln angepasst und mit den Kindern aus Jahrgang 3 kleine Köstlichkeiten in unserem Gruppenraum zubereitet. So gab's z.B. gebrannte Mandeln und die Kinder haben gelernt, dass aus geschmolzenem Zucker in der Pfanne Karamell wird. Wir haben Kekse gebacken und sie am nächsten Tag verziert. Vorteil: auf diese Weise bekommen alle Kinder das Angebot mit, auch solche, die sich nicht für die Schmeckentdecker-AG angemeldet hätten. Und auch toll: zum Schluss dürfen alle Kinder das Ergebnis probieren – mmh, ein „leckeres Projekt“, das die Gemeinschaft fördert!



Viele Angebote – trotz Corona

In der Corona-Zeit lässt sich bestenfalls Wöchentlich planen. So haben wir Betreuer uns angewöhnt, Montagmorgen in der Gruppe die angefangene Woche zu planen und für die Kinder eine Übersicht an die Tür zu schreiben. So wissen sie, worauf sie sich einstellen oder freuen können. Eine besondere Herausforderung kam auf uns zu, als die Freizeit-Angebote der Kinder (auch im privaten Umfeld) im November kurzfristig eingestellt wurden. Wir nahmen uns daher vor, jede Woche mit 2-3 Angeboten zu bestücken: Welcher Betreuer ist diese Woche verfügbar und könnte welche Aktion an welchem Tag anbieten? Und welcher Raum und welche Hilfsmittel sind überhaupt frei?

Es war schön, zu erleben, dass ein vielfältiges Programm zustande kam: mal waren wir in der Aula und haben zu „Jerusalem“ getanzt, mal haben wir das neue Curling-Spiel in der Turnhalle ausprobiert und mit Hula-Hoop-Reifen einen Wettbewerb gemacht. Oder wir haben in der Gruppe Weihnachtsmotive gefilzt und dazu die Lieder angehört, die die Kinder 2018 im Weihnachtskonzert selbst gesungen haben.



Bewegung auf Abstand

Was macht man, wenn man im Bewegungsraum nicht toben darf. Dann ist doch ein Bewegungsraum kein richtiger Bewegungsraum mehr und doch langweilig? Von wegen. Hier spielen Fußball-Akrobaten, Weltmeister und zukünftige Boxer wie Muhammed Ali und Wladimir Klitschko. Der Tischkicker und das Air-Hockey Spiel wurden rege genutzt. Dabei fanden turnierartige und spannende Spiele mit oft nur knappem Ausgang statt. Um dem Bewegungsdrang der Kinder zu begegnen, und dabei machen nicht nur die Jungen, sondern auch intensiv die Mädchen mit, wurden Boxhandschuhe und ein Kindgerechter Boxsack angeschafft. In den Fußstapfen von Mike Holyfeld und Christina Hammer prasselten die Schläge der Einzelkämpfer mit rasender Geschwindigkeit und heftigen Schwingern auf den Bocksack ein. Die Kids konnten davon gar nicht genug kriegen.



Adventszeit

Im Dezember haben wir im Jahrgang 3 für die Kinder einen „etwas anderen“ Adventskalender vorbereitet: jeder Drittklässler erhielt von den Betreuern einen Brief, in dem zwei persönliche Eigenschaften des Kindes hervorgehoben wurden, die uns positiv aufgefallen sind. Ziel der Aktion war, die Kinder zu ermutigen in diesen unsicheren Zeiten, wo sie viele Ermahnungen wegen der Corona-Regeln von uns erhalten. Ein Schokoladenbärchen rundete den Brief „süß“ ab.

Alle 26 bunten Briefe hingen an einer Schnur, so dass man deutlich sehen konnte, dass es über jedes Kind Gutes zu berichten gibt. Die Kinder haben sich angewöhnt, ihren Brief vor allen Kindern vorzulesen. Wir haben diese Erfahrung als bestärkend erlebt.



Ab dem ersten Dezember haben wir es in der Jahrgangsstufe 1 zum Ritual gemacht, täglich eine Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Jeden Tag berichteten wir mit viel Humor wie in anderen Ländern Weihnachten oder auch ähnliche Feste (Eid) gefeiert werden. Da wir eine multikulturelle Gruppe haben suchten wir primär Länder aus, bei denen unserer Kinder mitreden können. Die Kinder liebten zu erzählen, was sie kennen und wie sie diese Feste zuhause feiern. Sie erzählten über das Essen, das gekocht wird und teilweise sogar, wie diese zubereitet werden. Am liebsten hätten sie den ganzen Tag davon erzählt und sich gegenseitig Hunger gemacht 😊

Im Anschluss an die Geschichte wurde gelost und ein Mädchen und ein Junge durften vom Adventskalender ein Päckchen ziehen.



Julias Abschied

„Liebe Eltern und liebe Kinder,

Ich bin Julia und habe bis Ende des Jahres bei Jahrgang 4 gearbeitet. Nach fast 4 Jahren verlasse ich nun die DiesterKids, möchte euch aber gerne berichten, was ich in den letzten Wochen noch gemacht habe. Vor allem unser Adventskalender für Jahrgang 4 hat mir viel Freude bereitet. Petra und ich haben gemeinsam den Kalender befüllt und gespannt zugeschaut wie die Kinder auf ihre kleinen Geschenke reagierten. Unter anderem enthielten diese: Schokolollis, Zuckerstangen, Stifte, Radiergummis, Denkspiele, Schreibblöcke und vieles mehr. In jedem war etwas anderes drin und wir haben versucht es etwas individuell zu gestalten. Petra hat sich dann am 15.12 auf die Mission begeben noch alle restlichen Türchen an die Kinder zu verteilen, sodass keiner ohne Päckchen in die vorgezogenen Ferien musste. Ich wünsche Ihnen aus ganzem Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest und Feiertage und hoffe, dass Sie alle wohlbehalten und gesund ins neue Jahr 2021 rutschen. Liebe Grüße Julia

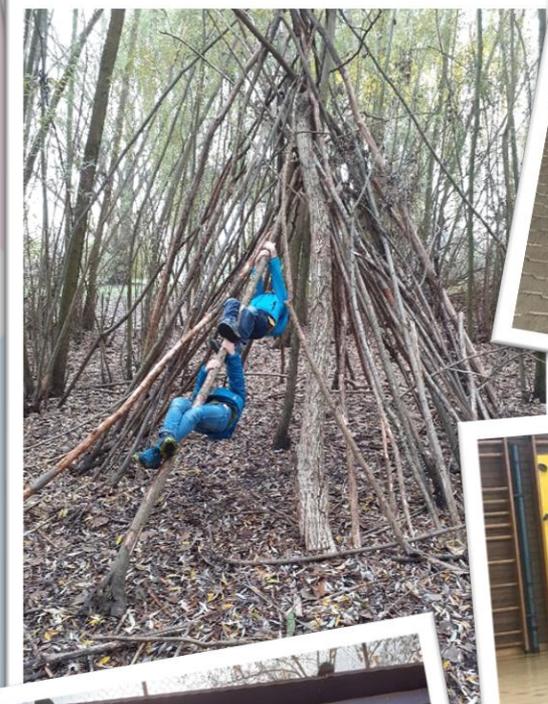


Gruppenraum Jahrgang 1

Corona hat uns auch räumlich vor neue Herausforderungen gestellt. Im Sommer wurde die Lernwerkstatt und damit der ehemalige Physikraum aus Hauptschulzeiten kurz entschlossen zum Gruppenraum für die Erstklässler umfunktioniert. Trotz aller Bemühungen, den Raum gemütlich und ansprechend zu gestalten, waren doch die einbetonierten Versuchstische und die zahlreichen Materialien der Lernwerkstatt im Weg. Doch mit vereinten Kräften von LehrerInnen, BetreuerInnen, Hausmeister, der Schulleitung und dem Stadtschulamt wurde Ende des Jahres der Umbau vorgenommen und die Lernwerkstatt ausgeräumt. Jetzt haben die Erstklässler endlich einen Raum zum Wohlfühlen.



Foto-Wand



Team

Unsere altersgemischten Betreuungsgruppen mussten wir wegen der Corona-Hygienebestimmungen auflösen und neue, nach Jahrgängen zusammengestellte Gruppen bilden. Damit haben sich auch unsere Betreuungsteams geändert. Wir stellen Ihnen hier unsere Jahrgangsteams vor (manche KollegInnen sind täglich vor Ort, andere kommen nur an bestimmten Wochentagen):



Team Jahrgang **1**



Özge
Odabas-
Yilmaz



Daniel
Hummel



Maria
Alvarez



Jenan
Al Mamouuri



Imane
El Mourabit



Danae
Petry



Rosi
Hoffmann



Lyes
Djada



Sania
Aamir



Munna
Ibrahim



Aïcha
Hollyhock

Team Jahrgang **2**



Alex
Franke



Morten
Meyer

Team Jahrgang **3**



Ilona
Boeselager



Selvet
Yuseinova



Ruta
Abbay



Kinza
Nadeem



Flemming
Coombs



Stefan
Körber



Laura
Czölder

Team Jahrgang **4**



Petra
Hummel



Mara
Rubia Becker



Sara
Abdi



Shogufa
Abasi

Unser **Küchen-Team**